



## Feuerwehrmänner entspannen mit der Motorsäge

**Eschenbach.** (rn) Am Spannungssimulator übten Angehörige der Feuerwehren Eschenbach, Grafenwöhr, Dießfurt, Gmünd, Hütten und Kirchenthumbach, wie man sich mit der Motorsäge an Bäumen verhält, die durch Windwurf oder andere Umstände unter tückischer Spannung stehen, die lebensgefährlich sein kann. Ort der Ausbildung war

der örtliche Bauhof. Die Leitung des Kurses, mit dem einer Forderung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes nachgekommen wurde, hatte Forstwirtschaftsmeister Ernst Müller (Mitte) vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Amberg. Den Simulator, in dem Baumstämme unter erhöhte Spannung gebracht werden, stellte

die Berufsgenossenschaft zur Verfügung. Müller informierte und warnte vor den Gefahren, die von Bäumen ausgehen, die zum Beispiel bei Sturmschäden kreuzend übereinander liegen, und übte mit den Feuerwehrleuten, die in diesen Fällen richtigen und erforderlichen Spannungsschnitte.

Bild: rn